

Als anerkannter Stützpunktverein für Integration durch Sport ist unser Handeln geprägt durch Fairness und Toleranz. Die Aufmerksamkeit für Entstehungsprozesse von Gewalt, Ausgrenzung und Rassismus muss genauso trainiert werden wie die Muskeln für sportliche Leistungen.  
Wolfgang Bodem, SG 06

"Rassismus, Diskriminierung, Ausgrenzung sowie Rechtsextremismus dürfen im Sport keinen Platz finden. Der Sport und die Vereine verfügen über das Potential und die Möglichkeiten, zu einer Kultur der Anerkennung, der Toleranz und der Partizipation beizutragen.“ Ludger Kleinschnitker, DJK Coesfeld

"Toleranz bedeutet nicht die Intoleranz zu tolerieren. Für Rock am Turm ist es eine Herzensangelegenheit Zeichen für eine vielfältige Gesellschaft zu setzen, aus diesem Grund beteiligen wir uns sehr gerne an diesem Projekt. Schließlich möchten wir mit dazu beitragen das der Rasen grün bleibt und keine braunen Flecken bekommt.“Matthias Ebbert, Rock am Turm

„Rechtsextremismus ist eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und unsere Freiheitlich Demokratische Grundordnung. Dieser stellen wir uns als Coesfelder Gemeinschaft und sagen NEIN zu Hass und Hetze.“ Florian Klostermann, 1.Vorsitzender Stadtmarketing

"Gerade in Zeiten wo in Europa Krieg herrscht ist der Zusammenhalt in der gesamten Gesellschaft wichtig. Daher die ROTE KARTE für Hass und Ausgrenzung“ Dr. Uwe Kalmus, Kinderzentrum Westmünsterland